

Förderzentrum Nord - Freisportanlagen

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
1	Bauausschuss	27.09.2002	X				
2	Bauausschuss	14.07.2004					
3							

Betreff

Förderzentrum Nord – Freisportanlagen

Projektgenehmigung gem Ziffer 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
13.08.2004

Anlagen

Amtl. Lageplan M 1/1000, Entwurf M 1/1000, Entwurf (Verkleinerung), Erläuterungsbericht, Kostenberechnung nach DIN 276, Kostenermittlung für voraussichtlichen Zuwendungsbescheid

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat hat Kenntnis vom empfehlenden Beschluss des BA vom 14.07.2004 und erteilt die Projektgenehmigung gemäß Ziffer 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Sachverhalt

- Entwurfsänderung
Im BA-Beschluss vom 27.09.2002 wurde die Planung der Freisportanlagen grundsätzlich genehmigt. Von 2002 bis 2004 haben sich jedoch kleinere Entwurfsänderungen am Übergang von der Schule zur Freisportanlage ergeben, die die Wiedervorlage im BA begründen. Die Änderungen bestehen im Wesentlichen in einer Dreiteilung der geplanten Freifläche. Die beiden äußeren Flächen werden als Streetball- und Bewegungsfläche mit einer Asphaltdecke konzipiert. Die mittlere Fläche wird als verbindendes Element zwischen Schule und Freisportanlage gesehen und als Platzfläche geplant. Der Platz erhält einen gepflasterten Bodenbelag.
- Entwurfsinstruktion
Im Rahmen der Entwurfsinstruktion wurden beteiligte Ämter der Stadt Fürth zur Entwurfsplanung gehört.
Seitens der beteiligten Ämter bestehen grundsätzlich keine Einwände zur Durchführung der Baumaßnahme.

Nachfolgend wird vom GrfA auf die wichtigsten Punkte eingegangen:

- Die Anmerkungen von Upl hinsichtlich des Umgangs mit evtl. vorhandenen Altlasten werden beim Bau entsprechend den Erfordernissen berücksichtigt. Alle hierfür zuständigen Ämter und Dienststellen werden in die Altlastensanierung eingebunden.
 - Die geforderte Eingriff- und Ausgleichsbilanzierung wurde durchgeführt. Der Ausgleich erfolgt auf der Grundstücksfläche.
 - Die notwendige wasserrechtliche Genehmigung für eine Brunnenbohrung wird beantragt. Das Wasserwirtschaftsamt wird in die Planung mit eingebunden.
 - Die geforderte Baugenehmigung wird beantragt.
 - Der Antrag des JgA zur Mitbenutzung der Freisportanlagen für die geplante heilpädagogische Tagesstätte des Kinderheimes St. Michael, den sprachheilpädagogischen Tagesgruppen der Lebenshilfe und den eingruppigen Kinderhort ist im Beschluss des BA vom 27.09.2002 bereits fixiert.
- Finanzierung - Haushalt und Förderung
Durch den Bau der Freisportanlage wird in die Außenanlagen der nördlich angrenzenden Schule und des Kindergartens eingegriffen. Es muss ein Zugang von der Schule zur Freisportanlage gebaut werden. Um die Höhendifferenz von Schulhof und Freisportgelände zu überwinden wird eine Treppenanlage mit behindertengerechter Rampe notwendig. Im Zuge dieser Planung wird die vorhandene Asphaltfläche (sehr schlechter Zustand) abgebrochen und neu gestaltet. Für diese zusätzlichen Maßnahmen zur eigentlichen Freisportanlage werden die nachfolgend beschriebenen Mittel nicht ausreichen.
In der MIP sind bis 2007 insgesamt Mittel in Höhe von 754.000.- Euro vorgesehen. Die Gesamtkosten, inkl. den Anschlussarbeiten zur Förderschule, belaufen sich jedoch auf ca. 830.800.- Euro. Die fehlenden Haushaltsmittel von 76.800.- Euro werden für die kommenden Haushaltsjahre beantragt.
Das Bauvorhaben wird nach Art. 10 FAG gefördert. Die voraussichtliche Förderhöhe beträgt gemäß Anlage ca. 212.792.- Euro.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 830.800.- €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☒ ja ca. 31.500.- €	
Veranschlagung im Haushalt ☒ nein ☐ ja bei Hst. 2700.9500.0000 Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☒ Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag: - MIP 2004 27.000.- Euro - MIP 2006 337.500.- Euro - MIP 2007 389.500.- Euro ----- Gesamt: 754.000.- Euro in MIP 2004-2007 veranschlagt - restlicher Fehlbetrag ca. 76.800.- Euro wird beantragt			
Zustimmung der Käm liegt vor:		Beteiligte Dienststellen: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☒ BvA, GWF, GWF/BA, infra, JgA, LA, OA, POA, Sp, SpA, SVA, TfA, Upl, SchvA, Förderschule Nord	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. GrfA/PIN

Fürth, 13.08.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Norbert Bäuerlein

Tel.:
- 2875